



ROHR FREI?

Wie Stadtentwässerung funktioniert und was Bürger*innen darüber wissen sollten

Im Fall der Fälle: Sielbereitschaft

Natürlich muss auch die Verstopfung eines öffentlichen Abwasserkanals schnellstmöglich behoben werden, da es andernfalls zu Überflutungen in Ihrem Gebäude/in Ihrem Wohngebäude kommen kann. Falls Ihnen die Verstopfung eines Kanalrohrs vorzuliegen scheint, erreichen Sie die städtische Sielbereitschaft wie folgt:

- ▶ 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche unter **01520 / 4954623** (Mobiltelefon) und per E-Mail **sielbereitschaft@norderstedt.de**

Fragen? Kontaktieren Sie uns

Betriebsamt Norderstedt

Fachbereich 704/Stadtentwässerung

Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 535 95 800

E-Mail: betriebsamt@norderstedt.de

Web: www.betriebsamt-norderstedt.de



Wasser marsch!

Jedes Mal, wenn Sie zu Hause Zähne putzen, duschen oder die Toilettenspülung nutzen, wird das entstandene Abwasser durch die Norderstedter Kanalisation abgeleitet. Damit es jederzeit problemlos und umweltverträglich abfließen kann, müssen die Kanalrohre („Siele“) frei von Ablagerungen und Verengungen sein. Hierfür muss das gesamte Kanalnetz - Stadtentwässerung - fachgerecht instand gehalten werden.

Mit Hochdruck bei der Arbeit

Zur Reinigung der unterirdischen Abwasserkanäle rücken regelmäßig Mitarbeiter des Betriebsamts der Stadt Norderstedt mit dem Kanalreinigungswagen (siehe Foto rechts) aus und nehmen Kanalspülungen vor. Diese erfolgen über eine Düse mit Hochdruckeinlassung. Der dabei entstehende Überdruck wird größtenteils durch den Luftaustausch in den Straßenschächten ausgeglichen, zum Teil auch durch die Lüftungsleitungen der Hausinstallationen.

Austritt von Geruch oder Wasser

Manchmal kommt es bei einer Kanalspülung in der näheren Umgebung zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung oder dem Austritt von Wasser aus dem WC. Hauptgrund hierfür ist eine mangelhafter Druckausgleich innerhalb der sanitären Anlagen des betroffenen Hauses. Das kann zum Beispiel dadurch passieren, dass nicht alle sanitären Anlagen an die Dachentlüftung angeschlossen sind.

Ein Trick, um die Geruchsbelästigung schnell zu stoppen: Lassen Sie Wasser ins Waschbecken und in die Badewanne laufen und betätigen Sie die Toilettenspülung. Sie sollten jedoch in jedem Fall prüfen, ob alle sanitären Anlagen im Hause - z. B. ein nachträglich installiertes Gäste-WC - über eine Lüftungsleitung verfügen und hier gegebenenfalls notwendige Klempnerarbeiten beauftragen.

Achtung: Verstopfte Leitungen

Findet eine Kanalreinigung in Ihrem Wohngebiet statt, müssen Sie sich in der Regel keine Sorge über aus der Toilette austretende Fäkalien machen. Bei einer korrekt installierten Hausentwässerung wird das Abwasser des WCs direkt durch die Fall- bzw. Grundleitung in das Kanalsystem gespült. In den hausinternen Leitungen befinden sich dadurch gar keine Fäkalien, die während einer öffentlichen Kanalspülung aus der Toilette, dem Waschbecken oder der Badewanne gedrückt werden könnten. Geschieht dies doch, so liegt in den Hausanschlussleitungen selbst eine Verstopfung vor, die umgehend beseitigt werden sollte!

